



Der Landrat

Ministerium für Verkehr und
Infrastruktur Baden-Württemberg
Herrn Minister Winfried Hermann
Hauptstätter Str. 67
70178 Stuttgart

21. November 2011

B 464 – Weiterbau der Ortsumgehung Holzgerlingen

Sehr geehrter Herr Minister Hermann,

mit Überraschung und Erstaunen habe ich Ihr an Herrn Bürgermeister Dölker gerichtetes Schreiben vom 25.10.2011 zum Weiterbau der Ortsumfahrung Holzgerlingen zur Kenntnis genommen.

Hierin teilen Sie mit, dass Ihnen die Notwendigkeit des weiteren Ausbaus der B 464 auf vier Fahrstreifen bekannt und aus Ihrer Sicht auch erforderlich ist, um die Verkehrsverhältnisse auf der B 464 bei Holzgerlingen zu verbessern. Sie erläutern in Ihrem Schreiben jedoch, dass aufgrund der Vielzahl der Straßenbauprojekte für die noch nicht begonnenen vordringlichen Maßnahmen vorerst eine Priorisierung erarbeitet wird und es noch nicht absehbar ist, wann sich für diese Maßnahmen, zu denen auch Ihrer Meinung nach der Weiterbau der B 464 zählt, wieder Finanzierungsspielräume ergeben.

Ich unterstütze sie in einer nachhaltigen Verkehrspolitik. Gerade aus der Betrachtung der bisherigen Bauabschnitte an der B 464 wird deutlich, dass vor einem Baubeginn die Finanzierung gesichert sein muss. Insoweit gab es in

der Vergangenheit für die Bürger nicht immer nachvollziehbare Bauverzögerungen. Da diese Verzögerungen inzwischen die Zumutbarkeitsgrenze bei weitem überschritten haben, bitte ich Sie, alles dafür zu tun, dass der östliche Abschnitt der B464 nun zügig gebaut wird. Für meine Begriffe handelt es sich hier um eine bereits begonnene Baumaßnahme. Daher hat ihr Schreiben, wie Sie sicher nachvollziehen können, zu einem erheblichen Unmut geführt, zumal sich die Verwaltungen und Bürger seit Jahrzehnten für den dringend erforderlichen vollständigen Ausbau der B 464 von Böblingen-Hulb bis Holzgerlingen-Süd einsetzen. Es ist schwer verständlich wenn nunmehr die Ortsumgehung in die weiteren Priorisierungen nur mit einbezogen werden soll. Damit besteht die Gefahr, dass sich der Weiterbau der B 464 auf unbestimmte Zeit verschiebt. Das kann nicht hingenommen werden. Noch im Februar dieses Jahres haben Sie sich als Vorsitzender des Bundesverkehrsausschusses für den Weiterbau der B 464 eingesetzt. Ich bitte darum, jetzt nicht zu wackeln.

Die Rahmenbedingungen für den abschließenden Ausbau der B 464 sind geschaffen. Die Wasserrechtsverfahren sind abgeschlossen; ein rechtskräftiger Bebauungsplan der Stadt Holzgerlingen liegt vor. Der Beginn der Ausführungsplanung durch das Regierungspräsidium Stuttgart ist für Anfang des Jahres 2012 geplant. Die Stadt Holzgerlingen hat ihren Finanzierungsanteil im mittelfristigen Finanzplan abschließend veranschlagt. Bereits im Planfeststellungsbeschluss vom März 1996 wird darauf hingewiesen, dass sämtliche Abschnitte des Ausbaus der B 464 in einem engen zeitlichen Zusammenhang zu realisieren sind. Die beiden ersten Abschnitte wurden schon in den Jahren 2001 und 2004 fertig gestellt.

Es verwundert daher, dass der Weiterbau der B 464 trotz vorliegenden Baurechts und erfolgter früherer Zusagen seitens des Bundes dort noch nicht berücksichtigt wurde.

Der Weiterbau der B 464 bei Holzgerlingen ist eine für den Landkreis Böblingen wichtige Infrastrukturmaßnahme. Zwischen dem Raum Böblingen/Sindelfingen und Tübingen/Reutlingen ist eine leistungsfähige Verbindung dringlich. Ich unterstütze daher den von den Schönbuchgemeinden geforderten Weiterbau voll und ganz und fordere Sie, sehr geehrter Minister Hermann, auf, sich engagiert dafür einzusetzen, dass Bund und Land ihre Zusagen einhalten, und dass ausreichende Mittel im Bundeshaushalt sowie im Staatshaushaltsplan eingestellt werden. Bitte treten Sie aufs Gaspedal; nicht auf die Bremse!

Mehrfertigungen dieses Schreibens erhalten die Bundestags- bzw. Landtagsabgeordneten des Wahlkreises Böblingen Herr Clemens Binninger, Herr Florian Toncar, Herr Richard Pitterle, Herr Paul Nemeth, Herr Florian Wahl, Frau Sabine Kurtz und Herr Dr. Bernd Murschel.

Mit freundlichen Grüßen



Roland Bernhard

Roland Bernhard